

# PINE

Schottische Kiefer



## Über die Pflanze

Die Schottische Kiefer kann bis zu 35 m hoch werden. Sie ist ein immergrüner Baum mit rotbrauner Rinde. Man findet sie in Wäldern und auf kargen sandigen Böden. Die aufrechten männlichen Blüten bilden eine Traube kleiner gelber Kugeln, die weiblichen zapfenförmige rote Blüten. Blütezeit ist im Mai.

## Negativer Gemütszustand

Pine-Charaktere leiden unter Selbstvorwürfen und unter schlechtem Gewissen. Sie leiden unter einer starken Diskrepanz zwischen ihrem Ideal und ihrer jetzigen Situation. Sogar wenn sie etwas Gutes erreicht haben, sind sie nicht mit sich zufrieden. Sie verlangen mehr von sich selbst als von anderen. Sie arbeiten meist hart und achten daher nicht so sehr auf ihre Gesundheit.

## Positives Entwicklungspotenzial

Pine verleiht eine klare ausgewogene Sicht für die eigene Verantwortung. Man akzeptiert eigene Fehler und verurteilt sie nicht. Man akzeptiert, dass Fortschritt im Leben immer auch mit Fehlern und Irrtümern verbunden ist. Man lernt authentischer zu werden.

## Bei Kindern und Jugendlichen

Der Sündenbock. Kinder, die glauben, dass sie sich die Liebe der Eltern verdienen müssen und die daher keine Kritik ertragen, Duckmäuser. Das Kind lebt ständig in der Angst, es anderen nicht recht zu machen. Es neigt zu unbegründeten Schuldgefühlen. Es will alles perfekt machen.

Pine hilft Jugendlichen, Überverantwortlichkeit abzubauen. Es akzeptiert sich und sein Tun, auch wenn es fehlerhaft ist. Pine nimmt überforderten Eltern das Gefühl, nicht genug für ihre Kinder zu tun.

## Zitat von Dr. Bach

*For those who blame themselves. Even when successful they think that they could have done better, and are never content with their efforts or the results. They are hardworking and suffer much from the faults they attach to themselves. Sometimes if there is any mistake it is due to another, but they will claim responsibility even for that.*  
(The 12 Healers and other remedies, 1936)

Für jene, die sich Selbstvorwürfe machen. Selbst wenn sie erfolgreich sind, meinen sie, sie hätten es noch besser machen können und sind mit ihren Anstrengungen oder ihren Erfolgen niemals zufrieden. Sie arbeiten hart und leiden unter Fehlern, die sie sich selbst zuschreiben. Selbst wenn andere Fehler gemacht haben, denken sie, dass sie selbst dafür verantwortlich sind.



Auszug aus dem Buch:  
„Alle Kraft der Bachblüten“  
von Dr. Klaus Huck

